

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0461/2007

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

30.05.2007

Betrifft

Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an der ekz.bibliotheksservice GmbH (ekz)

Beratungsfolge

12.06.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

13.06.2007 Hauptausschuss

Vorberatung

13.06.2007 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Verkauf der von der Stadt Münster gehaltenen Stammkapitalanteile an der ekz wird zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der ekz wird ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 10.240 € (0,47 %) am Gesamtstammkapital der ekz in Höhe von 2.181.120 € beteiligt. Weitere Gesellschafter der ekz sind 59 Städte, 11 Bundesländer, 1 Landkreis sowie 2 sonstige Körperschaften. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.) und Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen.

Ursprünglich konnten die Gesellschafter der ekz deren Produkte und Dienstleistungen günstiger als Nichtgesellschafter beziehen. Dieser Preisvorteil existiert mittlerweile nicht mehr. Damit ist auch der Hauptgrund für die Beteiligung der Stadt Münster an der ekz entfallen. Angesichts des mit der Beteiligung verbundenen Verwaltungsaufwands und auch vor dem Hintergrund der Gefahren von „Minimalbeteiligungen“, bei denen städtischerseits kein bzw. wenig Einfluss ausgeübt werden kann, sollte das Gesellschafterverhältnis bei der ekz nach Auffassung der Verwaltung beendet werden.

Die ekz hat mit Schreiben vom 15.03.2007 (**Anlage**) mitgeteilt, dass zwei Gesellschafter und der Geschäftsführer grundsätzliches Interesse an der Übernahme von Anteilen, die von bisherigen Gesellschaftern zum Verkauf angeboten werden, haben. Nach dem Stand vom 15.03.2007 sind neben der Stadt Münster weitere 20 Gesellschafter (darunter das Land NRW sowie die nordrhein-westfälischen Städte Köln, Dortmund, Mülheim und Krefeld) bereit, ihre Kapitalanteile zu verkaufen. Die Übertragung der Anteile soll jeweils zum Nominalwert erfolgen.

Die Veräußerung der Beteiligung an der ekz ist der Bezirksregierung Münster als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 115 Abs. 1 Buchstabe c GO NW anzuzeigen.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage:

- Schreiben der ekz vom 15.03.2007